

CLS AKTUELL

SEMINARPROGRAMM INFORMATIONEN BERICHTE



resonanz
akademie



Counseling für
Lebens- & Sinnfragen

AKADEMIE FÜR INTEGRATIVE BERATUNG

www.resonanz-akademie.at www.cls-austria.at

WEITERBILDUNGSPROGRAMM JÄNNER bis JUNI 2025

FACHARTIKEL und BERICHTE für BERATERINNEN und BERATER
für PÄDAGOGINNEN und PÄDAGOGEN

für SEELSORGERINNEN und SEELSORGEINTERESSIERTE PERSONEN
IM PRIVATEN UND BERUFLICHEN KONTEXT

LEHRPERSONEN IM ÜBERBLICK:

BRUCKNER Beate, Dr.

Persönlichkeitstrainerin, Psychosoziale Beraterin, Supervisorin
Betriebliche Gesundheitsmanagerin, Coach

GMEINER Birgitta, DI Dipl.Päd.

Psychosoziale Beraterin, Hospiz- und Palliativ-Care Koordinatorin

GSCHWANDTNER Ulla, Mag.

Psychosozialer Beraterin, Familien-Trauer Begleiterin, Juristin

HOFFMANN Tina M., MSc

Psychosoziale Beraterin, Supervisorin, Trainerin, Trauma-Pädagogin

JANSKY Sigrid, MSc

Pädagogin, Geragogin, Psychosoziale Beraterin, Supervisorin

KESSEL Olga

Psychosoziale Beraterin, Coach, Trauma-Fachberaterin, DGKP,
Expertin im Bereich Stressmanagement & Burnout Prävention

KUMMER Claudia, Mag. MSc

Psychosoziale Beraterin, Coaching, Training, Supervision,
Expertin für Onlinedidaktik

LEITNER Michaela, Mag.

Psychosoziale Beraterin, Paar- und Familienberaterin, Supervisorin

NIESENBACHER Anna

Psychosoziale Beraterin, Coach, DSB BB

REICHEL Stefan, MMag. MSc, BA

Psychotherapeut, Theologe, Coach, Psychosozialer Berater

SCHAGERL Jörg, Mag.

Pädagoge, Evangelischer Pfarrer, Supervisor
Psychosozialer Berater, Experte in Aufstellungsarbeit

STEINDL Walter, DSA

Psychosozialer Berater, Supervisor, Diplom-Sozialarbeiter

WALDL Markus, Ing,

Psychosozialer Berater, Paarberater, Work-Coaching, Männer-Coach

VELASQUEZ MONTIEL Sandra, Mag.

Klinische- und Gesundheitspsychologin, Familientherapeutin

WINTERSTEIGER Manuela

Systemische Psychotherapeutin, Lebens- und Sozialberaterin

ZIMMERMANN Andreas, Mag.

Psychotherapeut, Lebens- und Sozialberater, Supervisor
Carriere&PassionCoach

INHALT

- 01 Lehrpersonen im Überblick
Allgemeine Geschäftsbedingungen
- 02 Editorial von Walter Steindl
- 03 Bachelor-Studium
UPGRADE Psychosoziale Beratung
- 05 Bachelor-Studium
Psychosoziale Beratung
- 06 Resonanzakademie
- 07 Weiterbildungsseminare
- 10 Bericht einer Absolventin
zur Fortbildung Aufstellungsarbeit
- 11 Fortbildungslehrgänge
Integrative Beratung im Raum der
Generationen, Stressmanagement
und Aufstellungsarbeit
- 12 Fortbildungslehrgang
Persönlichkeit & Identität
- 13 Fortbildungslehrgänge
Integrative Sexualberatung
Suchtberatung
Wir gratulieren zu den Abschlüssen
- 14 Lesenswert

VOR EINER SEMINAR- oder KURS-ANMELDUNG GIBT ES EINIGE FRAGEN ZU KLÄREN.

Im CLS-Büro erreichen Sie uns Montag und Mittwoch, 7:30 bis 15:30 Uhr, sowie Dienstag und Freitag, 7:30 bis 13.30 Uhr oder nach Terminvereinbarung. Ihre Anmeldungen nehmen wir telefonisch und per E-Mail entgegen und über die Homepage können Sie mit dem Online-Formular direkt buchen. Anmeldung spätestens 4 Wochen vor der Veranstaltung.

Auszug aus den ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB gelten nicht für die UNI-Lehrgänge)

Die Kurs- bzw. Seminargebühr ist vor der Veranstaltung, spätestens 10 Tage nach Erhalt der Rechnung, zu überweisen. Aufenthalt und Verpflegung sind direkt im Seminarhaus zu buchen und zu bezahlen.

Ihre Stornierung muss schriftlich erfolgen.

- bei Stornierung bis 4 Wochen vor dem Kurs oder Seminar: KEINE Stornogebühr
- bei Stornierung ab 4 Wochen vor dem Kurs oder Seminar: 10 % der Kurs- oder Seminargebühr
- bei Stornierung ab 2 Wochen vor dem Kurs oder Seminar: 50 % der Kurs- oder Seminargebühr
- bei Stornierung ab 3 Werktagen oder nicht Erscheinen: 100 % der Seminar- bzw. Kursgebühr

Die Stornogebühr wird entweder einbehalten oder verrechnet. Wir empfehlen eine Stornoversicherung.

Bei Unterschreitung der Mindestteilnehmer:innenzahl behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor.

“Ar scáth a Chéile a mhaireann na daoine”

Bei allem Selbstoptimierungsversuchen, bei aller Übung, den täglich treu erstellten Listen des zu Erledigenden, bei allem Ärger über unerfreuliche Dinge wie politische Entwicklungen und körperliche Schwäche: eines bleibt immer gleich evident, und das ist die Tatsache, dass Menschen einander als lebendiges Gegenüber brauchen.

Moderne Kommunikation und Informationsmedien haben die Tendenz, diesen Umstand zu verschleiern. Wir sind digital gut vernetzt. Wir buchen Hotelzimmer und ganze Urlaube online, ohne auch nur mit einem realen Menschen gesprochen zu haben. Gerade so, also wären da keine konkreten Leute, die Anfragen bearbeiten – das bedeutet ironischerweise, dass ein *verbindendes* Medium zugleich auch das *trennende* Element ist. Auch Selbstbedienungskassen erfreuen sich angeblich „steigender Beliebtheit“: Die Rechnung erscheint Sekunden nach der Bezahlung auf meiner App. Erste Restaurants arbeiten mit intelligenten Servierwagen. Und in wenigen Jahren werden wir Älteren von Pflegerobotern mitbetreut werden. Diese Entwicklungen kommen freilich nicht von alleine – nur bleiben die konkreten Erfinder:innen, Erbauer:innen und Profiteur:innen als Menschen unsichtbar, sie verschwinden gleichsam hinter diesen Produkten.

Und dann reden wir darüber, dass Vereinzelung und die daraus folgende Emotion der Einsamkeit ein zunehmendes Phänomen ist, und wundern uns?

Ich lese es in den Abschlussarbeiten unserer neuen Kolleg:innen. Wir hören es in Falldarstellungen der Supervisor:innen.

Und auch ganz persönlich: In meinem Mehrparteienwohnhaus leben vermutlich (!) acht Personen...und ich *freue* mich geradezu, wenn irgendwo ein menschliches Geräusch zu hören ist. SEHEN tut man sowieso nur zufällig jemanden. Das ist heutzutage schon „normal“, weil nicht nur in der Großstadt Usus.

Dass sich aus diesen Umständen gravierende Folgen ergeben können, ist unmittelbar einsichtig: je nach Veranlagung können Depressionen, Psychosen, Sucht- und Abhängigkeitserkrankungen auftreten. Jüngere Menschen suchen als Ausweg offensiv nach Gemeinschaft und Zugehörigkeit, was radikale Gruppen mit entsprechender Ideologie gut zu nützen wissen. Denn „Banden“ haben vor allem etwas persönlich „Verbindendes“, wie schon das Wort sagt...

Deshalb sind psychosoziale Berater:innen mehr als je zuvor gefragt, dort für den gesellschaftlichen Zusammenhalt mit Sorge zu tragen, wo Staat, Familie und Religion kaum mehr hilfreiche Identifikationsrahmen liefern. Einander wieder zuhören lernen, gemeinschaftliche Aktivitäten in der „echten“ physischen Welt zu planen, Wege kreativer Konfliktbewältigung aufzeigen, ... das und noch mehr muss oftmals neu eingeübt werden. Ein weites Feld. Die CLS ist seit 25 Jahren dabei, hier im Rahmen der sogenannten „vierten Säule der Gesundheitsversorgung“ präventiv zu wirken. - Auch wenn es eine neue Zugangsverordnung zum Gewerbe der Lebens- und Sozialberatung gibt, wenn sich Curricula der Ausbildungswege ändern, wenn neue Formate und Zugänge ge- und erfunden werden, eines bleibt immer gleich: **Miteinander in resonante Beziehung zu kommen**, denn ohne dem geht es nicht. Das heißt „Lebendigkeit“ und wir alle brauchen mehr davon.

Und was bedeutet jetzt der so rätselhafte wie unaussprechliche Satz, dieses irische Sprichwort in Gälisch am Anfang? Es ist Ausdruck der uralten menschliche Grunderfahrung...

Menschen leben unter dem Schutzschirm, der sie füreinander sind.

Meint Dein

DSA Walter Steindl
CLS-Vorstands-Vorsitzender



P.S. Schau Dich in diesem Magazin in Ruhe um, ist für Dich etwas Interessantes dabei?

Und besuche uns auf unseren beiden (!)

Homepages: www.cls-austria.at

www.resonanz-akademie.at

Da wir Sie mit Namen und Adresse im Rahmen unseres Geschäftsbetriebes als potenzielle/r Interessentin/Interessent für unsere Kurse und Seminare registriert haben, und angesichts des immer wieder gegebenen Kontaktes, gehen wir davon aus, dass wir Ihnen unser Magazin zusenden dürfen. Wenn wir von weiteren Zusendungen Abstand nehmen sollen, bitten wir höflich um Benachrichtigung per E-Mail oder telefonisch – vielen Dank.

Unsere Datenschutzrichtlinien sind auf der CLS-Homepage www.cls-austria.at veröffentlicht.



UPGRADE

Psychosoziale Beratung in LINZ

BACHELORABSCHLUSS als Weiterbildung
für erfahrene Lebens- und Sozialberater:innen

Für Lebens- und Sozialberater:innen mit Gewerbeberechtigung, die ihr Wissen weiter vertiefen und auf den neuesten Ausbildungsstand heben möchten, gibt es nun das Bachelor-Upgrade Psychosoziale Beratung. Der akademische Abschluss bestätigt Ihre Expertise als Beraterin und Berater und hebt diese auf den NQR-Level 6 mit wissenschaftsbasiertem und praxisnahem Know-how.

BERATUNGSMETHODIK: Integrative Beratung mit VERTIEFUNG in Aufstellungsarbeit.



Für die Zulassung
ist Folgendes zu erbringen:

- LSB-Gewerbebeschein
oder LSB-Diplom + facheinschlägige Anstellung (für Validierung von 60 ECTS)
- Nachweis Befähigungsprüfung im 2./3. Semester
(als Nachweis für aktualisierte Facheinschlägige Praxis 40 ECTS)
- Positive Absolvierung eines Persönlichen Zulassungsgesprächs
- 2jährige facheinschlägige Berufserfahrung



Linz und online



mind. 3 Semester, berufsbegleitend



Bachelor Professional (BPr) mit 80 ECTS



€ 9.200 Lehrgangskosten

€ 250 für das Zulassungsgespräch

€ 1.500 Praxis ca.

(€ 750 Einzelsupervision,

€ 750 Gruppenselbsterfahrung und Gruppensupervision)

WKO Befähigungsprüfung im 2./3. Semester



START 14. März 2025



ANMELDESCHLUSS 26. Jänner 2025



**EARLYBIRD: 5 % Frühbucherbonus
auf die Lehrgangskosten**

bei verbindlicher Buchung bis 31. 12. 24

Beratungsmethodik: Integrative Beratung

Der von Prof. DDr. Hilarion Petzold entwickelte bio-psycho-sozial-ökologische Beratungsansatz fördert die Integration der verschiedenen Elemente des Beratungsprozesses: Lebenserfahrungen, Beziehungsdynamiken sowie Methoden und Werkzeuge. Ziel dieses Ansatzes ist ein kreatives, klient:innen- und themenzentriertes Vorgehen, das auf eine umfassende Nutzung aller verfügbaren Ressourcen abzielt.

Vertiefung: Aufstellungsarbeit

Die Aufstellungsarbeit stellt eine effektive Methode dar, um sowohl funktionale als auch dysfunktionale Beziehungen sowie deren Auswirkungen auf unser Leben sichtbar zu machen und zu transformieren. Traditionell im Gruppensetting, jedoch auch in der Einzelbegleitung, werden durch Stellvertreter:innen oder stellvertretende Figuren die relevanten Personen aus einer Problemsituation "aufgestellt". Dies ermöglicht es, die wahrnehmbaren Themen zu identifizieren und gezielt zu bearbeiten.

Facheinschlägige Praxis

Im Rahmen des Bachelor-Upgrades ist vorgesehen, dass die Selbsterfahrung durch eine gezielte Auseinandersetzung mit verschiedenen Lebensbereichen und -themen erfolgt. Auf dieser Grundlage werden in der Supervision die eigenen Erfahrungen als Begleiter:in sowie herausfordernde Beratungssituationen reflektiert. Beide Prozesse orientieren sich am integrativen Paradigma, das eine umfassende Nutzung unterschiedlicher methodischer Ansätze ermöglicht. Die erfahrenen CLS-Referent:innen stehen für eine qualifizierte Begleitung zur Verfügung.

Liebe Absolventinnen und Absolventen der Ausbildung PSYCHOSOZIALE BERATUNG!

Eure Tätigkeit leistet einen sehr wertvollen Beitrag, Personen in herausfordernden Lebenssituationen zu stabilisieren und dabei zu unterstützen, eine subjektiv bessere Lebensqualität aufzubauen. Ihr habt einen sehr wirkungsvollen und schönen Beruf gewählt, der bedeutend für unsere Gesellschaft ist.

Seit Herbst 2024 gilt ja die neue Verordnung der Lebens- und Sozialberatung, und das neue Curriculum sieht einen universitären Abschluss mit dem Bachelor Professional vor. Durch die Ausweitung auf 180 ECTS-Punkte erwartet man sich eine Aufwertung des Berufsfeldes. Mit dem

Bachelor-Abschluss gibt es bessere berufliche Perspektiven und es besteht auch die Option, ein Masterstudium anzuschließen.

Viele von euch haben bereits bei uns bezüglich der Option eines Upgrades zum Bachelor Professional angefragt. Wir sind sehr dankbar, dieses Upgrade nun gemeinsam mit der Uni for Life anbieten zu können und freuen uns, alle, die sich für die Vertiefung und Akademisierung ihrer Ausbildung entscheiden, begleiten zu dürfen.



Dr. Beate Bruckner

Lehrgangsführung, CLS Austria
beate.bruckner@cls-austria.at

INFOEVENT Di, 10. Dezember 2024, 18:00 Uhr

kostenfrei und unverbindlich / online via Zoom

Anmeldung: bis spätestens 9. Dezember

office@cls-austria.at oder 0677/99011943

Außerordentliches Bachelorstudium Psychosoziale Beratung



www.cls-austria.at www.resonanz-akademie.at



FACTS

6 Semester berufsbegleitend
180 ECTS
Unterrichtssprache Deutsch
ca. 25% der Unterrichtszeit ist online
Kosten: ca. 25.000 €

Integrative Beratungsmethodik mit der Vertiefung in Aufstellungsarbeit

Das Studium qualifiziert Sie zur gewerblichen Ausübung der Psychosozialen Beratung in eigener Praxis.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- positive Absolvierung eines persönlichen Zulassungsgespräches
- eine einschlägig berufliche Qualifikation oder eine facheinschlägige Tätigkeit/Berufserfahrung im Ausmaß von mindestens 2 Jahren
- keine Matura erforderlich

Für die Ausbildung zum/zur Psychosozialen Berater:in gibt es neue Rahmenbedingungen und mit dem Weiterbildungsbachelor auch neue Möglichkeiten. Es kann mit einschlägiger Berufserfahrung auch ohne Matura absolviert werden.

Das berufsbegleitende BACHELORSTUDIUM PSYCHOSOZIALE BERATUNG

wendet sich an alle, die Menschen in belastenden Situationen helfen möchten. Hilfe zur Selbsthilfe zu geben ist besonders in den Gesundheits- und Sozialberufen eine wertvolle Aufgabe. Sie befähigt dazu, Gesundheit zu fördern und psychische Störungen zu verhindern.

Das Studium ist besonders relevant für Menschen in den Bereichen Gesundheit und Soziales, Bildung, Wirtschaft, Verwaltung, Recht, Justiz, Exekutive, Diakonie und Seelsorge.

AUSBILDUNGSBEGINN ➤ September 2025 voraussichtlich in Wien

ONLINE-INFO-EVENT ➤ auf Anfrage office@cls-austria.at



resonanz akademie

Akademie für integrative Beratung
Unsere Kompetenz bringt Menschen in Resonanz

Es ist soweit:



Die Akademie von **CLS** hat einen Namen – **RESONANZAKADEMIE** und präsentiert sich mit einer eigenen Homepage, einem modernen Logo und einem frischen Auftritt.

Die Farbgestaltung knüpft an die CLS-Tradition an, setzt aber gleichzeitig neue Akzente – eine gelungene Verbindung von Bewährtem und Neuem.

Auf der neuen Website www.resonanzakademie.at finden Interessierte sämtliche Weiterbildungsangebote von CLS.

Der große Vorteil: mehr Sichtbarkeit und Transparenz. Jedes Ausbildungsangebot hat nun seinen eigenen digitalen Auftritt und ist damit für Suchmaschinen, Künstliche Intelligenz und Co leicht auffindbar. Das erleichtert nicht nur die Orientierung für unsere derzeitigen Kursteilnehmer:innen und Mitglieder, sondern macht unser breites Angebot auch für Außenstehende zugänglich.

Ein weiteres Highlight: Kurse können jetzt direkt beworben, übersichtlich verwaltet und einheitlich dargestellt werden. Dank der Kalenderfunktion sind alle Kurse samt Termine auf einen Blick ersichtlich. Mit der integrierten Shopping-Funktion können Interessent:innen Kurse einfach auswählen und buchen.

Die bisherige Website www.cls-austria.at bleibt weiterhin aktiv und informiert über den Verein sowie den aktuellen LSB-Diplomlehrgang nach der alten Zugangsverordnung.

Wir als CLS-Verein sind stolz auf unsere neue Resonanzakademie und freuen uns, sie in die Welt hinauszutragen – auf dass unsere Angebote noch mehr Menschen erreichen und begeistern!



Für den CLS-Vorstand:
Ing. Markus Waldl

Seminare zu psychosozialen Themen für alle privat und beruflich interessierten Personen



Birgitta Gmeiner, DI Dipl.Päd.

Stressintelligenz

WBS 1-25

Termin
Freitag, 17. Jänner 2025 (16.30 – 20:30 Uhr)
bis
Samstag, 18. Jänner 2025 (9:00-13:00 Uhr)
Ort
online
€ 150 / 8 Seminarstunden

BURNOUT kommt nicht von Stress allein!

Stress-Intelligenz ist die Fähigkeit, mit dem anfallenden Stress so umzugehen, dass er mich auf Dauer nicht krank machen kann.

Zu den Säulen der Stressprävention gehören:

Entspannung, mentales Training, persönliches Zeitmanagement, Gesundheitscoaching.

Durch präventive Lebensweise, die krank-machenden, chronischen Stress langsam abbaut, gewinnen Sie an Lebensqualität und Lebensfreude.

Welcher Stress-Typ sind Sie???

Markus Waldl, Ing.

Die Kraft der Imagination

WBS 2-25

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte

Termin
Samstag, 25. Jänner 2025
9:30 – 18:30 Uhr
Ort
Bildungshaus St. Hippolyt
3100 St. Pölten, Eybnerstraße 5
www.hipphaus.at
€ 150 / 8 Seminarstunden

Bilder umgeben uns ständig. Im Alltag, in der Vorstellung, in der Erinnerung und im Traum.

Unser Unterbewusstsein leitet aus diesen Bildern Handlungen und Lösungen ab. Wir wollen uns in diesem Seminar von dem Sprichwort **„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“**

leiten lassen und Kraft der Imagination mit allen Sinnen erleben.

Mit der Vorstellungskraft können Sie innere Stärke, Klarheit und das Erreichen von Zielen fördern.

Ziel dieses Seminar ist es, die Potentiale der inneren Bilder zu erkennen und praktische Methoden für die eigene Situation, die Beratungspraxis und den Beruf zu erlernen.

Claudia Kummer, Mag.(FH) MSc

ONLINE gut beraten / Aufbaumodul

WBS 3-25

Empathie und Achtsamkeit im digitalen Raum

Termin
Samstag, 1. Februar 2025
9:00 – 13:00 Uhr
Ort
online
€ 75 / 4 Seminarstunden

Für Fortgeschrittene sowie Teilnehmer:innen des Basismoduls

Die Teilnehmer:innen bringen eigene Fälle ein, sowie Barrieren und Best Practice Beispiele. Wir wollen ins Tun kommen, ausprobieren und scheitern dürfen!

Dazu gibt es auch Input: Theorie zu Wahrnehmung, Beziehung und menschlicher Nähe im digitalen Raum; Gestaltung des Online-Prozesses: "Ankommen", Interventionen, Abschluss

Vor, nach, und zwischen den Einheiten: neue Aufgaben und Rolle für Berater:innen; Umgang mit technischen Hoppalal: zwischen Professionalität und Gelassenheit.

In diesem Seminar steht die Reflexion von eigenen Online-Beratungserlebnissen (ggf. als Klient:in oder Kursteilnehmer:in) im Mittelpunkt. Konkrete Themen zum (beginnenden) Online-Beraten werden behandelt.

Jörg H. Schagerl, Mag.

Die Seele auf die Bühne bringen Psychodrama

WBS 4-25

Termin

Samstag, 15. Februar 2025
9:30 – 18:30 Uhr

Ort

Gästehaus im Stift
4490 St. Florian, Stiftstraße 1
€ 150 / 8 Seminarstunden

Einführung und Wirkungsweise von psychodramatischen Techniken

Wir leben Rollen in unterschiedlichen Lebensfeldern. Jede/jeder von uns weiß jedoch: „Ich trage eigentlich viel mehr an Sehnsüchten, Begabungen und Möglichkeiten in mir als das, was ich in meinem Alltag auslebe!“

Das Seminar lädt ein, psychodramatische Techniken kennen zu lernen und zu erproben, um neue Potentiale zu entdecken und andere Rollen einzuüben.

Manuela Wintersteiger

Scham, Schuld und Identität

WBS 5-25

Termin

Samstag, 22. Februar 2025
9:30 – 18:30 Uhr

Ort

Gästehaus im Priesterseminar
5020 Salzburg, Dreifaltigkeitsgasse 14
€ 150 / 8 Seminarstunden

Schamgefühle sind in allen Kulturen sehr ähnlich, es scheint eine Grundausstattung des Menschen zu sein. Durch gesunde Schuld oder Scham sind wir in der Lage, Verantwortung zu übernehmen, uns selbst und andere vor Verletzung zu schützen und Würde, Respekt und Aufrichtigkeit gegebenenfalls wiederherzustellen.

Jegliche Formen erlebter Beschämung benötigen liebendes Verständnis. Je mitfühlender wir uns selbst begegnen, desto eher können wir negative Glaubenssätze und Selbstverurteilungen reduzieren.

In diesem Seminar erforschen wir die Entwicklung unserer eigenen Scham und ergründen die diesbezüglichen Resonanzen auf unsere Identität im beruflichen und privaten Kontext.

Ulla Gschwandtner, Mag.

Stille Tränen – unendliche Liebe! Eltern nach Verlust ihres Kindes begleiten

WBS 6-25

Termin

Samstag, 1. März 2025
9:30 – 18:30 Uhr

Ort

Lebenswelt Familie
3380 Pöchlarn, Oskar-Kokoschka-Str. 15
www.lebenswelt-familie.at
€ 150 / 8 Seminarstunden

Der Verlust eines Kindes zählt zu den schwersten Personenverlusten. Um Eltern hier gut begleiten können, müssen wir das Thema wieder in die Mitte der Gesellschaft bringen.

Mit folgenden Inhalten beschäftigen wir uns im Seminar:

Was ist Trauer? Welche unterschiedlichen Trauermodelle gibt es?

Einfluss von Zeitpunkt und Ursache des Todes

Trauerreaktionen; normale, komplizierte, unterdrückte Trauer

Unterschiede bei Männern und Frauen; Umgang mit Geschwisterkindern

Auswirkungen auf Partnerschaft und Familiensystem; Übungen; Biographiearbeit; Meditation;

Andreas Zimmermann, Mag.

Angst und Angststörung

WBS 7-25

Termin

Samstag, 8. März 2025
9:30 – 18:30 Uhr

Ort

Novum Locations
1050 Wien, Wiedner Hauptstr. 146-148
www.hiphaus.at
€ 150 / 8 Seminarstunden

Ängste gehören mitunter zu den qualvollsten Leiden überhaupt, gleichzeitig sind Ängste eine gesunde Reaktion auf bedrohliche Situationen.

Die Intensität macht den Unterschied: habe ich Angst, oder hat die Angst mich!?

Das Seminar beschäftigt sich mit der gesunden und wichtigen Funktion von Ängsten, die eingeblendet und wahrgenommen werden wollen und den destruktiven Auswirkungen von übermächtigen Angstzuständen. Wege mit und aus Angststörungen heraus werden erarbeitet und praxisorientiert umgesetzt.

Sandra Velásquez Montiel, Mag.

Ein gesundes Gehirn braucht ein liebevolles NEIN

WBS 8-25

Termin

Samstag, 29. März 2025
9:00 – 13:00 Uhr

Ort

online
€ 75 / 4 Seminarstunden

Das Ziel der Erziehung sind psychisch gesunde Kinder und deren Entwicklung der Selbst-regulierung in einem Kontext von Sicherheit und liebevoller Zuwendung. Eine Art und Weise, wie Kinder ihre Impulse in Kompetenz kanalisieren können, um fürsorgliche und stabile Beziehungen aufzubauen und mit den Anforderungen des Lebens zufriedenstellend umzugehen sind unter anderem: Verantwortung, Belastbarkeit, Leistung,...

In diesem Seminar lernen Sie den Zusammenhang zwischen gesunden Grenzen und Hirnforschung kennen und was Eltern und Betreuer:innen tun können, um Kindern eine ganzheitliche psychologische Entwicklung zu ermöglichen.

Olga Kessel, DLB
Tina M. Hoffmann, MSc

Trauma-Kompetenz Basismodul

WBS 9-25

Termin

Freitag, 4. April 2025
10:00 – 20:30 Uhr

Samstag, 5. April 2025
9:00 – 18:00 Uhr

Ort

Gästehaus im Priesterseminar
4020 Linz, Harrachstraße 7
€ 300 / 20 Seminarstunden

Menschen mit Traumafolgestörungen suchen auf Grund ihres inneren Leidens sehr häufig Beratung. Doch oft fühlen sich Beraterinnen und Berater überfordert und haben Sorge, falsch zu handeln.

Praktische Übungen zur Ressourcenaktivierung, zur Distanzierung und Reorientierung, Grundlagen der Stabilisierung und Stärkung ergänzen das Basiswissen über Trauma, welches in dem Seminar vermittelt wird. Ziel ist es, Trauma und seine Folgen besser zu erkennen und zu verstehen und erste Methoden kennen zu lernen, welche Menschen mit Traumafolgestörungen in ihrem Prozess unterstützen.

Termin
Samstag, 12. April 2025
9:30 – 18:30 Uhr
Ort
Novum Locations
1050 Wien, Wiedner Hauptstr. 146-148
€ 150 / 8 Seminarstunden

Methoden, sich zu entspannen, gibt es viele.

- Was aber, wenn die Spannung einfach nicht gehen will?
- Was braucht es, um sich trotz aller Erregung, Angst und Unruhe gut entspannen und Ruhe finden zu können?

In der Beratung ist es hilfreich, Spannungszustände zu erkennen und Möglichkeiten anzubieten, diese nachhaltig reduzieren zu lernen. Dieses Seminar gibt einen Überblick über die verschiedenen Zugänge und Techniken der Entspannung und verortet sie in einer zusammenfassenden Theorie der individuellen Selbstregulation. Neuropsychologische Hintergründe und die Differenzierung in verschiedene Spannungszustände werden ebenso gemeinsam reflektiert wie die Wirkung von Entspannung auf die Regeneration und den Schlaf. Das Seminar beinhaltet praktische Übungen, mitzubringen sind daher bitte bequeme Kleidung, eine Decke und eine Matte.

Termin
Samstag, 26. April
9:30 – 18:30 Uhr
Ort
Seminare im Grünen – Kloster Laab
2381 Laab im Walde, Klostersgasse 7-9
€ 150 / 8 Seminarstunden

Wir alle wissen, dass die meisten Menschen im höheren Alter gewisse Fähigkeiten verlieren und hilfsbedürftig werden können. Dennoch überrascht es uns, wenn auch die eigenen Eltern davon betroffen sind. In der Praxis hat man fast den Eindruck, als hätte der oft damit verbundene Rollentausch über Nacht stattgefunden. Das Altern ist jedoch ein Prozess auf den wir uns in den meisten Fällen selbst, aber auch als Angehörige gut vorbereiten können.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem oft überfordernden Rollentausch der Generationen und der damit verbundenen Handlungsunsicherheit sowie präventiven Maßnahmen und konkreten Hilfestellungen, die das (Zusammen)Leben von alternden Eltern und unterstützenden Angehörigen erleichtern können.

Termin
Samstag, 3. Mai 2025
9:00 – 13:00 Uhr
Ort
online
€ 75 / 4 Seminarstunden

Ein gesunder Selbstwert ist in vielerlei Hinsicht die Basis für Wohlbefinden und psychische Gesundheit. Dabei zeigt sich dieser nicht in einem aufgeblasenen, selbstsicheren Auftreten – wie wir es von den Stars aus den Medien kennen.

Vielmehr wird seine Qualität sichtbar, wenn wir an unsere eigenen Grenzen stoßen und von anderen oder uns selbst dadurch in Frage gestellt werden

Das Webinar lädt dazu ein, einen Überblick über Theorien zum Thema Selbstwert zu gewinnen und die Entstehung von Minderwertigkeitsgefühlen und deren Veränderung zu verstehen. Es werden unterschiedliche Methoden für die Arbeit mit dem Thema in der Begleitungspraxis erklärt und anhand von Fallbeispielen dargestellt.

Termin
Samstag, 17. Mai
9:30 – 18:30 Uhr
Ort
Gästehaus im Priesterseminar
5020 Salzburg, Dreifaltigkeitgasse 14
€ 150 / 8 Seminarstunden

Das Demenz-Balance-Modell ist ein Selbsterfahrungsmodell, durch das

Menschen, die mit Personen umgehen, die an Demenz erkrankt sind, einen Zugang zu deren Innenwelt bekommen können und sich so in die Vorgänge und Bedürfnisse dieser Personen einfühlen lernen. Durch die Anwendung des Modells erfahren wir, was es bedeutet, sich selbst langsam zu verlieren.

Es spricht besonders pflegende Angehörige oder Menschen, die mit demenzerkrankten Personen arbeiten, an. Es erleichtert den alltäglichen Umgang mit ihnen und hilft schwierige Situationen aus einem neuen Blickwinkel zu sehen.

Termin
Donnerstag, 12. Juni
16:30 – 20:30 Uhr
Ort
online
€ 75 / 4 Seminarstunden

Sie denken, dass Sie nur dann gut genug sind, wenn Sie alles wissen und keine Fehler machen. Gleichzeitig legen Sie großen Wert darauf, was andere von Ihnen halten. Selbst positive Resonanz und Würdigung können sie nicht vom Gegenteil überzeugen – sie sind nicht in der Lage, ihre Erfolge zu internalisieren. Zumeist sind es sehr kompetente und erfolgreiche Menschen, die unter dem Impostor-Syndrom leiden. Das Wort „impostor“ kommt aus dem Englischen und bedeutet „Hochstapler“.

Was verbirgt sich konkret hinter dem Impostor-Syndrom? Gibt es Menschen, die anfälliger dafür sind? Im Seminar werden Strategien aufgezeigt, wie diese verzerrte Selbstwahrnehmung überwunden werden kann.

Termin
Samstag, 14. Juni
9:30 – 18:30 Uhr
Ort
Seminarhaus auf der Gugl
4020 Linz, Auf der Gugl 3
€ 150 / 8 Seminarstunden

Lernen Sie die "Glücksformel" aus der Positiven Psychologie nach Martin Seligman kennen, und erproben Sie die fünf Säulen von P.E.R.M.A.: Positive Emotionen – Engagement – Beziehungen (Relationships) – Sinnempfinden (Meaning) und Erfolg (Achievement).

Dieses Seminar kann Führungskräften wertvolle Hinweise geben, wie sie mit diesen fünf Hebeln das Glück empfinden ihrer Teams bei der Arbeit erhöhen können. Auch Personen ohne offizielle Führungsfunktion können profitieren, indem sie die Glücksdynamik von Teams besser verstehen und als Mitarbeiter:in dazu beitragen können.

Eine Absolventin erzählt vom Fortbildungslehrgang AUFSTELLUNGSARBEIT

Für mich ist es tatsächlich schwieriger als erwartet, die Erfahrungen dieses Fortbildungslehrgangs in einem Bericht zu schildern. Denn wie soll man etwas so umfassend in Worte packen, was man am besten erspüren kann? Aber ich will es im Folgenden versuchen: ...

Schon in meiner Ausbildung zur diplomierten Lebens- und Sozialberaterin fand ich die Inhalte und Übungssequenzen der Aufstellungsarbeit sehr faszinierend. Das Interesse hinter die Fassaden zu blicken, wurde immer größer und ich wollte verstehen, wie diese Methoden funktionieren. Ich merkte schnell, dass die Arbeit mit dem Spüren und dem Körper sehr tief geht und viel in Bewegung bringen kann. Die körperorientierte Beratung nutzte ich daher auch selbst gerne in meiner Praxis im kleinen Rahmen und bald merkte ich, dass ich dieses Wissen vertiefen und ausbauen will. So startete ich mit dem Fortbildungslehrgang „Aufstellungsarbeit“ in einer Gruppe mit qualifizierten und feinfühligem Kolleginnen und Kollegen. Nach einem ersten Kennenlernen und Beschnuppern war es in den Übungen nach und nach immer leichter sich einzulassen und zu öffnen. Wir lernten die Inhalte und Methoden der Aufstellungsarbeit nicht nur theoretisch, sondern konnten sie auf allen Ebenen vertiefen. Denn das, was man anderen am besten vermitteln kann, ist das, was

man selbst erlebt, erfühlt und begriffen hat. Deshalb waren die Erfahrungen in diesem Fortbildungslehrgang so wertvoll für mich. Von Modul zu Modul konnte man erkennen, wie sich die Gruppe immer mehr vertraute, die Übungssequenzen immer tiefer gingen und viel Bewegung ins Lernen und Begreifen brachten. Am Ende fühlte ich mich in meinem Tun sehr gestärkt, stark verbunden und bin wieder ein großes Stück über mich hinausgewachsen. Vollgepackt mit der neuen Motivation ermutigte mich die Ausbildung zukünftig die Aufstellungsarbeit auch außerhalb der 1:1 Beratung anzubieten, obwohl ich mir das davor nicht vorstellen konnte. Und der größte Gewinn des Lehrgangs sind für mich die Menschen, die ich kennenlernen durfte, denn aus Kolleginnen und Kollegen wurden geschätzte Menschen, Freundinnen und Freunde, die sich auch weiterhin zu Aufstellungswochenenden treffen wollen.

Teresa Sterkl

Diplom-Lebensberaterin
Diplom-Sozialpädagogin



Integrative Beratung im Raum der Generationen

Fortbildung für Psychosoziale Berater:innen sowie Personen,
die im pastoralen Dienst und in der Seelsorge tätig sind



Eine der großen Herausforderungen der kommenden Jahre wird die Frage sein, ob es uns gelingt, mehr und mehr generativ – im Blick auf die verschiedenen Generationen - zu leben.

Während die sozialen Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und Familien vielfältige Formen der Hilfestellung, Begleitung und Beratung anbieten, fehlt der älteren Generation vor allem die kompetente psychosoziale Unterstützung in Lebensfragen. Beratungsanlässe nehmen im Alter zu, das psychosoziale Angebot ab! Beratungsbedarf und Versorgungswirklichkeit klaffen weit auseinander!

Die psychosoziale Versorgungsqualität älterer Menschen über 65 Jahren, verglichen mit anderen Altersgruppen, liegt unter 1 %. Um das Interesse an der Beratung dieser immer größer werdenden Menschengruppe zu wecken, bieten wir diesen Fortbildungslehrgang an, der sich generationsübergreifend mit dem Alter, dem Altern und dessen Herausforderungen beschäftigt. **Lehrgangsleiterin: Sigrid Jansky, MSc**

Gästehaus im Stift St. Florian

4490 St. Florian, Stiftstraße 1 www.stift-st-florian.at

Kosten € 2.400 (bei Anmeldung und Einzahlung
bis 6. Dezember 2024 gewähren wir einen Preisnachlass von € 100)

250 Std./10 ECTS/86 Präsenzzeitstunden

Modul 1 – 6/7/8 Februar 2025

Modul 2 – 27/28/29 März 2025

Modul 3 – 15/16/17 Mai 2025

Modul 4 – 12/13/14 Juni 2025

STRESSMANAGEMENT & BURNOUT-PRÄVENTION*

Fortbildung für Psychosoziale Berater:innen sowie Absolvent:inenn gleichwertiger Ausbildungen



Die WHO erklärte den beruflichen Stress zu „einer der größten Gefahren des 21. Jahrhunderts.“ Zu den immer schneller werdenden Prozessen durch mobiles Arbeiten und immer höheren Anforderungen in der Berufswelt, kommt die seelische Belastung für Jung und Alt durch verschiedenste Zukunftsängste. Die herrschenden Kriege in Europa, die Corona Pandemie, der Klimawandel – all das belastet die Menschen zunehmend.

Diese Fortbildung bietet einen ganzheitlichen Zugang zu diesem Thema. Die Integration unterschiedlicher Fachbereiche, darunter psychosoziale Beratung, Salutogenese, Sportwissenschaft, Ernährung und Medizin, ermöglicht einen umfassenden Blick auf das Gebiet des Stressmanagements.

Die Umsetzung des Erlernten im eigenen Alltag, sowie in Ihrer Tätigkeit als Berater:in gelingt durch die praktische Vermittlung effizienter, bewährter und kreativer Methoden durch Expert:innen mit langjähriger Praxiserfahrung.

Lehrgangsleiterin: DLB Olga Kessel

250 Std./10ECTS/86 Präsenzzeitstunden

Modul 1 – 28/29/30 März 2025

Modul 2 – 27/28/29 Juni 2025

Modul 3 – 10/11/12 Oktober 2025

Modul 4 – 21/22/23 November 2025

SPES Hotel

4553 Schlierbach, Panoramaweg 1 www.spes.co.at

Kosten € 2.400 (bei Anmeldung und Einzahlung bis 28. Jänner 2025 gewähren wir einen Preisnachlass von € 100)

Integrative AUFSTELLUNGSARBEIT*

Fortbildung für Psychosoziale Berater:innen sowie Absolvent:inenn gleichwertiger Ausbildungen

Professionelle integrative Aufstellungsarbeit von qualifizierten Expertinnen und Experten angeleitet, eröffnet tiefe, das Leben fördernde Einsichten. In dieser Fortbildung lernen Sie theoretisch, methodisch und praktisch diverse integrative Aufstellungsformate, die auf die Bedürfnisse der Ratsuchenden - entweder klassisch oder frei kombiniert - angewendet werden können.

Wer im Wirtschaftskontext und im Non-Profit-Bereich Beratungen anbietet, wird geschult, verdeckte Ursachen, Konflikte und Blockaden in Teams über Aufstellungsformate sichtbar zu machen und erlebt, wie neue Wege und Alternativen Gestalt gewinnen. Dazu lernen Studierende für das Einzel-Beratungssetting wertvolle Formate wie Skulpturen- und Figurenstellen, Familienbrett, „Leere-Stuhl“-Methode, Umgang mit Triaden etc. kennen.

Lehrgangsleiter: Mag. Andreas Zimmermann



Gästehaus im Priesterseminar Salzburg

5020 Salzburg, Dreifaltigkeitgasse 14

www.gaestehaus-priesterseminar-salzburg.at

250 Std./10ECTS/86 Präsenzzeitstunden

Modul 1 11/12/13 April 2025

Modul 2 9/10/11 Mai 2025

Modul 3 27/28/29 Juni 2025

Modul 4 12/13/14 September 2025

Kosten € 2.400 (bei Anmeldung und Einzahlung bis 11. Februar 2025 gewähren wir einen Preisnachlass von € 100)

Eintragung für Psychosoziale Berater:innen in den EXPERT:INNEN-POOL der WKO für alle* Fortbildungslehrgänge möglich - Detailinfos im CLS-Office!

PERSÖNLICHKEIT & IDENTITÄT

Fortbildungslehrgang für Persönlichkeitsentwicklung und ganzheitliche Lebensgestaltung

EIN AUTHENTISCHES LEBEN ZU FÜHREN, DAS ZU UNSEREM WESEN UND UNSEREN WERTEN PASST, MACHT FREI UND GLÜCKLICH.

Es ist manchmal gar nicht so einfach zu erfassen:

- *Wer bin ich in meiner Einzigartigkeit & Besonderheit?* ➤ *Was hat mich bisher geprägt & wie kann ich eine erfüllte Zukunft gestalten?*
- *Wer bin ich in meinem tiefsten Inneren & wie entwickle ich ein authentisches, kraftvolles Leben, das mir und meinen Werten entspricht?*

Gewinnen Sie mehr Klarheit über Ihr eigenes Wesen, Ihre Persönlichkeit, Ihre Prägungen und besonderen Begabungen, Ihre Werte und Potenziale. Diese Fortbildung möchten dazu beitragen, Ihre eigene Identität bewusst zu entwickeln oder zu schärfen und eine ganzheitliche und authentische Lebensgestaltung aufzubauen. In unterschiedlichen Lebensphasen sind wir immer wieder aufgerufen, unsere Identität neu zu überdenken und zu definieren.

Lehrgangsleiterin: Dr. Beate M. Bruckner



Haus der Philanthropie Wien

1010 Wien, Schottenring 16/3

www.hausderphilanthropie.at

Kosten € 2.400 / 86 Präsenzzeitstunden

bei Anmeldung und Einzahlung bis 25. Februar 2025

gewähren wir einen Preisnachlass von € 100

Modul 1 25/26/27 April 2025

Modul 2 4/5/6 Juli 2025

Modul 3 19/20/21 September 2025

Modul 4 7/8/9 November 2025

Be different, be unique, be yourself. (Christina Grimmie)

Ein erfülltes und *authentisches* Leben zu leben, das unserer Persönlichkeit und unseren Werten entspricht, *fühlt sich nicht nur gut an. Es stärkt auch unsere Gesundheit und Resilienz.*

In der Hektik des Alltags und inmitten der Reizüberflutung haben wir kaum *Raum*, uns mit wesentlichen Fragen unserer Identität zu beschäftigen und nachzuspüren, ob unser derzeitiger Lebensstil (noch) zu uns passt und mit unserem Inneren im Einklang ist. Was uns wirklich entspricht und für uns *stimmig* ist, ändert sich in unterschiedlichen Lebensphasen. Wir müssen unsere Identität immer neu ausloten, erfinden und definieren.

Die Ergebnisse der Glücksforschung (Positive Psychologie) besagen, dass Personen, die Persönlichkeitsbildung betreiben und zu einer stabilen Persönlichkeit gereift sind, glücklicher sind als diejenigen, die das nicht tun. Das Leben

neu auf eine gesunde Basis zu stellen, setzt uns frei, die Gegenwart und die Zukunft bewusster und für uns wirksamer zu gestalten.

In dieser Fortbildung geht es darum, in *die innere Balance* zu finden und das eigene Persönlichkeitsprofil zu entwickeln. Außerdem werden wir die verschiedenen Persönlichkeitsbereiche und -schichten durchscannen und hinderliche Prägungen und Blockaden aufdecken und überwinden. Wir wollen gezielt das verstärken, was unsere ganz individuelle Identität ausmacht, um in weiterer Folge im Beratungskontext auch andere Personen dabei zu unterstützen, diese Identitätsfindung gut bewältigen zu können.

Wir werden gemeinsam daran arbeiten, einen *ganzheitlich gesunden Lebensstil* aufzubauen, um immer mehr das Leben zu gestalten, das authentisch für uns ist – *und uns resilienter, stärker, erfüllter und glücklicher macht.*



Dr. Beate M. Bruckner

Persönlichkeitstrainerin, Coach, Supervisorin
Psychoziale Beraterin, Case Managerin
Betriebliche Gesundheitsmanagerin
Dance Health Trainerin

Integrative SEXUALBERATUNG*

Fortbildung für Psychoziale Berater:innen sowie Absolvent:innen gleichwertiger Ausbildungen

In den vergangenen Jahrzehnten sind sowohl die Sehnsucht nach gelingenden Beziehungen als auch die Anforderungen an Menschen in Partnerschaften extrem gestiegen.

In der Mitte dieser Suche nach einer erfüllenden Beziehung steht die Frage nach der eigenen, sexuellen Identität und die lebensfördernden Ausdrucksformen sexueller Liebe. Weil wir in einer Gesellschaft leben, die alte Rollenbilder und frühere moralische Vorstellungen hinter sich lässt, und die durch digitale Medien mächtige Idealbilder erzeugt, wie Liebe und Sex auszusehen haben, kommen immer mehr Menschen in Überforderungen und persönliche Krisen und suchen Berater:innen auf.

Lehrgangsleiter: Mag. Jörg Schagerl

Bildungshaus St. Hippolyt

3100 St. Pölten, Eybnerstraße 5 www.hiphaus.at

250 Std./10ECTS/86 Präsenzzeitstunden

Modul 1 25/26/27 April 2025 Modul 2 20/21/22 Juni 2025

Modul 3 29/30/31 August 2025 Modul 4 24/25/26 Oktober 2025

Kosten € 2.400

bei Anmeldung und Einzahlung bis 25. Februar 2025

gewähren wir einen Preisnachlass von € 100



SUCHTBERATUNG

Fortbildung für Menschen in psychosozialen Berufen

In schnelllebigen Zeiten zunehmender gesellschaftlicher Veränderungen, spielen der Umgang mit Suchtmitteln - hier nach wie vor Alkohol als „Volksdroge Nr.1“ und in immer größerem Ausmaß Verhaltenssuchte - eine bedeutende Rolle. Daher ist es wünschenswert, dass Personen, die in psychosozialen Berufen tätig sind oder in ähnlich gelagerten Feldern arbeiten, über ein solides Fundament an Grundwissen zu der gesamten Thematik verfügen.



Dies ermöglicht einen professionellen Umgang mit Betroffenen und Angehörigen sowie Anwendungen gezielter, individuell flexibler Hilfestellungen.

Der Suchtberater:innen-Lehrgang in Schlierbach/OÖ vermittelt Basiswissen zu dem breit gefächerten Themenfeld **Sucht- und Abhängigkeitserkrankungen**. Er wird vom Blauen Kreuz Österreich und CLS gemeinsam veranstaltet.

Lehrgangsleiterin: Anna Niesenbacher

SPES Hotel

4553 Schlierbach, Panoramaweg 1 www.spes.co.at

Kosten € 2.400 (bei Anmeldung und Einzahlung bis 25. Februar 2025)

gewähren wir einen Preisnachlass von € 100)

86 Präsenzstunden

Modul 1 25/26/27 April 2025

Modul 2 20/21/22 Juni 2025

Modul 3 29/30/31 August 2025

WIR GRATULIEREN ZUM ABSCHLUSS

Fachausbildung *Seelsorgerliche Begleitung / Grundlagen der Beratung* 2024

Elisabeth HÖRACK
Ingrid HOCHMEISTER, LL.B.

Judith TUDER
Christina FELLINGER, DSA

Miriam HOFBAUER

Diplomlehrgang *Psychosoziale Beratung / Lebens- und Sozialberatung* November 2024

Barbara M. BÖHM
Yolanda GLANTSCHNIG
Marie-Theres MITTER, Dr.
Nicole TRIEBNIK

Werner CZOKALLY
Elisabeth KINDSLEHNER
Johannes MOSER, Ing. MSc
Thomas TRIEBNIK

Isabella FEURSTEIN
Harald KÖHLER
Anja SPITZBART, Mag.

Fortbildungslehrgang für *Psychosoziale Berater:innen in AUFSTELLUNGSARBEIT* Juni 2024

Werner CZOKALLY
Bernhard REITSAMMER, Mag.
Paula SUREKOVA
Hilke Anna ZORN

Adelheid DONAUBAUER, MA
Daniela SCHAFFER, MA, BA
Ruzena SUREKOVA, Mgr. PaedDr.

Daniela JAGEREDER
Teresa STERKL, DSP
Ernst TRENKER

LESENSWERT

von Mag. Andreas Zimmermann,
Psychotherapeut, Supervisor



DEN GLAUBEN UND DAS TEAM IM BLICK

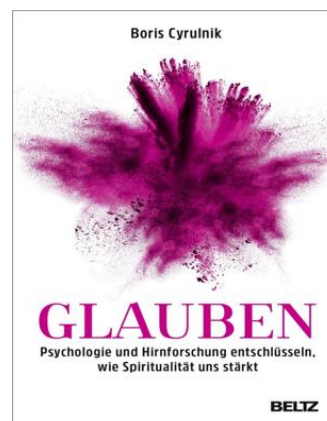
In seinem neuen Buch „Was, wenn sich mein Team gar nicht entwickeln will?“ stellt Michel Eggebrecht die entscheidenden Fragen und liefert konsequent hilfreiche Praxisantworten im Umgang mit Teamprozessen. Ein gut strukturiertes Meisterwerk mit mehr als 40 kniffligen Themen, die unabhängig voneinander gelesen und bearbeitet werden können. Seine Impulse lösen erstaunlich viele Aha-Effekte aus und bescheren hilfreiche Perspektivenwechsel. In Summe ein theoretisch fundierter und gleichzeitig enorm praxisnaher Begleiter in Team- und Organisationsfragen. Ein echtes must-have für Berater:innen, die in und mit Teams arbeiten.

Michel Eggebrecht: **Was, wenn sich mein Team gar nicht entwickeln will?**

Carl-Auer Verlag 2024.
191 Seiten. € 30,80



Einem nicht minder spannenden Thema widmet sich Boris Cyrulnik in seinem Buch: „Glauben. Psychologie und Hirnforschung entschlüsseln, wie Spiritualität uns stärkt“. Der französische „Resilienzpapst“ zieht die Summe seiner Erkenntnisse als Neuropsychiater und Resilienz- und Bindungsforscher. Er zeigt, wo im Gehirn spirituelles Bewusstsein stattfindet und wie es uns verändert. Sein Buch ist eine Inspiration für Gläubige und Zweifler, die eigenen spirituellen Ressourcen kennenzulernen und zu stärken. Und eine Mahnung an alle, den eigenen Glauben nicht als Waffe zu verwenden. Der Autor beschreibt anhand vieler Beispiele, welche psychischen und sozialen Vorteile gläubige Menschen haben und warum diese Vorteile, aus seiner atheistischen Sicht doch auch in Schädliches umschlagen kann. Das Buch malt ein Bild vom (überwiegend katholischen) Glauben, das helfen kann, wenn man auf neurologische Vorteile abzielt. Nur: wer glaubt an Gott nur, weil uns dies in unserem Gehirn eventuell einen Vorteil bringt?



Boris Cyrulnik:
Glauben. Psychologie und Hirnforschung entschlüsseln, wie Spiritualität uns stärkt
Beltz-Verlag 2018.
284 Seiten. € 13,75

Impressum, Medieninhaber, Herausgeber
Gemeinnütziger Verein CLS
COUNSELING FÜR LEBENS- UND SINNFragen
RESONANZ AKADEMIE
AKADEMIE FÜR INTEGRATIVE BERATUNG

4020 Linz, Rainerstraße 15/4/9

Tel: +43 677 990 11 943

E-Mail: office@cls-austria.at

Home: www.cls-austria.at

www.resonanz-akademie.at

ZVR-Zahl 159872645

Bankverbindung:

Raiba St. Marien, IBAN: AT27 3453 0000 0005 9600

BIC: RZOOAT2L530

BILDRECHTE:

Titelseite Bob-Dmyt_ua Pixabay

Seite 2,4,6,10,12 CLS

Seite 5,6,7,9,11,12,13,14 Pixabay

erschienen im Dezember 2024



resonanz
akademie

